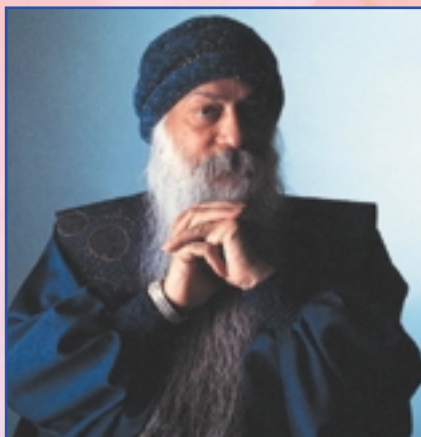


„Meine Geliebten. Ich liebe Euch.
Liebe ist meine Botschaft.
Laßt dies auch Eure Botschaft sein.
Liebe ist meine Farbe und meine Atmosphäre.
Für mich ist Liebe die einzige Religion.
Alles andere ist lediglich Abfall.
Alles andere ist nichts anderes als die Traum-
reisen des Verstands.
Liebe ist das einzige wirklich Wahre im Leben.
Alles andere ist Illusion.
Wenn Ihr die Liebe in Euch gedeihen laßt,
wird Gott wie von selbst in Euch gedeihen.
Wenn Ihr die Liebe verfehlt, werdet ihr Gott in
allem verfehlen. Es gibt keinen Weg zu Gott
ohne die Liebe. Gott kann sogar vergessen
werden,
wenn Ihr Euch der Liebe erinnert wird Gott
unweigerlich die Folge sein.
Es ist die Schwingung der Liebe und sonst
nichts, die Gott möglich macht.
In Wahrheit gibt es keinen Gott, sondern nur
Göttlichkeit. Es gibt nirgendwo eine Person,
die Gott heißt.
Laßt alle kindischen Verhaltensweisen fallen.
Fahrt nicht fort nach einer Vaterfigur zu su-
chen. Göttlichkeit existiert, aber ein Gott exi-
stiert nicht. Wenn ich sage, daß Göttlichkeit
existiert, dann sage ich, daß alles was existiert
voll von Gott ist: das Grün der Bäume, das Rot
und das Gold der Blätter, der Flug des Vogels,
das Kichern eines Kindes und das Bellen eines
Hundes – all das ist Göttlichkeit. Nichts ande-
res existiert.
In dem Moment, in dem Ihr fragt, wo Gott ist,
habt Ihr bereits die falsche Frage gestellt –
weil Gott nirgendwo vorgezeigt werden kann.
Er ist in keiner bestimmten Richtung zu fin-
den, er ist kein bestimmtes Ding und kein be-
stimmtes Wesen.
Gott ist Universalität.
Fragt lieber wo Gott nicht ist – dann habt Ihr
die richtige Frage gestellt. Jedoch müßt ihr,
um die richtige Frage stellen zu können, dafür
den Boden in Eurem Herzen vorbereiten.
Das meine ich mit Liebe: Den Boden Eures
Herzens vorbereiten, denn wenn Ihr voller Lie-
be seid, ist die Welt voll von Gott.
Liebe und Gott erscheinen parallel – sie sind
Teil ein und derselben Sinfonie.
Gott ist das Echo des Universums.
Wenn Ihr in Liebe seid ist dieses Echo da . Wie
könnte aber dieses Echo da sein, wenn Ihr

nicht in Liebe seid?
Es seid lediglich Ihr selbst, die Ihr wiederge-
spiegelt werdet, immer wieder und auf die ver-
schiedensten millionenfachen Weisen. Es seid
Ihr, die Ihr immer wieder auf Euch selbst zu-
rückgeworfen werdet .
Wenn Ihr in Liebe seid, ist Gott da.
Wenn Ihr nicht in Liebe seid, kann Gott nicht
da sein, weil Ihr selbst auch nicht da seid .Das
ist meine Lehre an Euch.
Ich habe darüber nachgedacht, was ich Euch
heute schenken sollte –
denn heute ist mein Geburtstag, ich wurde an
diesem Tag in meinem Körper inkarniert. Dies
ist der Tag, an dem ich das erste Mal das Grün
der Bäume und das Blau des Himmels erblic-
kte. Dies ist der Tag, an dem ich das erste Mal
meine Augen öffnete und Gott erblickte. Na-
türlich existierte für mich zu dieser Zeit das
Wort Gott noch nicht – doch was ich sah war
Gott.
Ich dachte darüber nach, was ich Euch heute
schenken sollte und erinnerte mich an etwas,
das Buddha gesagt hat:
„Das Geschenk der Wahrheit ersetzt alle ande-
ren Wahrheiten.“
Meine Wahrheit ist Liebe! Das Wort Wahrheit
ist mir etwas zu trocken.
Ich bin nicht sehr angetan von dem Wort
Wahrheit, weil es zu logisch klingt.
Es erscheint mir zu kopfig. Es gibt Dir das Ge-
fühl von Philosophie, nicht von Religion. Es
vermittelt Dir die Vorstellung, als ob Du
Schlüsse ziehen könntest,
als ob Du vorher Argumente angeführt hättest,
logische Überlegungen und Gründe. Nein, das
Wort Wahrheit ist nicht mein Wort. Liebe ist
mein Wort. Liebe kommt vom Herzen. Bei der
Wahrheit bist Du nur teilweise mit dem Kopf
einbezogen.
Bei der Liebe bist Du in Deiner Gesamtheit



einbezogen, mit Deinem Körper, Deinem Ver-
stand und Deiner Seele.
Liebe macht aus Dir eine Einheit. Sie macht
aus Dir eine Einheit und nicht eine Vereini-
gung. In einer Vereinigung bleiben die, die zu-
sammenkommen getrennt vorhanden –
in einer Einheit werden sie eins und lösen sich
ineinander auf.
Diesen Moment, in dem Euch Liebe zur Einheit
führt, nenne ich Wahrheit.
Zuerst gibt Euch die Liebe Einheit in Eurem in-
nersten Kern. Dann seid Ihr nicht mehr der
Körper, nicht mehr der Verstand und nicht
mehr die Seele.
Ihr seid einfach eins: namenlos und undefi-
niert. Ihr seid dann nicht mehr einzuordnen
sondern ein Mysterium – eine Freude – eine
Überraschung – eine große Feier.
Zuerst schenkt Euch die Liebe innere Einheit
und dann, wenn die innere Einheit passiert,
passiert das Zweite, für das Ihr überhaupt
nichts tun müßt: Ihr beginnt in die Einheit mit
dem Ganzen jenseits von Euch zu fallen. Dann
verschwindet der Tropfen im Ozean – und der
Ozean verschwindet im Tropfen. In diesem or-
giastischen Moment zwischen Euch und dem
Ganzen werdet Ihr ein Buddha.
Dieser Moment ist der Moment, wo Euch eure
Buddhaschaft enthüllt wird, das was Ihr schon
immer unbewußt gewesen seid.
Meine Welt ist Liebe. Deshalb sage ich zu Euch
meine Geliebten:
Ich liebe Euch und ich wünschte, daß Ihr die
ganze Welt mit Liebe anfüllt.
Laßt die Liebe unsere Religion sein – und nicht
das Christentum, den Hinduismus, den
Buddhismus oder den Islam.
Liebe ohne ein Adjektiv. Nicht christliche Lie-
be, denn wie kann Liebe christlich sein. Das ist
so dumm. Wie kann Liebe hinduistisch sein –
das ist lächerlich. Liebe ist einfach nur Liebe.
In der Liebe könnt ihr ein Christus sein oder
ein Buddha, aber es gibt so etwas wie buddhi-
stische oder christliche Liebe nicht.
In der Liebe verschwindet Ihr. Euer Verstand
verschwindet und Ihr kommt in einen Zustand
absoluter Entspannung.
Das ist meine Lehre an Euch.
Ich lehre die Liebe und es gibt nichts höheres
als die Liebe.“
Übersetzt nach persönlichen Aufzeichnungen
von Mariam Sura